

Gemeindeinfo 1 / 2018



Pausenplatz Schulhaus

Liebi Vinuzerinne, liebi Vinuzer

Die Rechnung 2017 schliesst erfreulicherweise wiederum mit einer deutlichen Besserstellung gegenüber dem Budget ab. ☺

Das neue Rechnungsmodell HRM2 schreibt lineare Abschreibungen vor; das heisst, der Abschreibungsbetrag ist jedes Jahr gleich hoch und es dürfen keine zusätzlichen Abschreibungen mehr getätigt werden. Deshalb wird der Überschuss dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt nun komfortable 12 Steuerzehntel. Leider können wir aber nach wie vor keine Steuersenkung vorschlagen. Einerseits sind wir sehr bemüht Schulden abzubauen und andererseits stehen, wie ich bereits im Infoblatt vom November 2017 erwähnte habe, weitere grosse Investitionen an.

Die Sanierung des Schulhauses ist aufgegleist (Bericht in diesem Infoblatt). Diese beginnt, sofern die Versammlung den Kredit bewilligt, bereits in den Sommerferien mit der Renovation des Pausenplatzes.

Die Vorarbeiten für die Erneuerung der Vakuumanlage an der Lüscherzstrasse sind weit fortgeschritten.

Die Arbeiten zur Erweiterung der Fernwärmeheizung Richtung Flachseren/Breiten sind in vollem Gange. Wobei der Wärmeverbund in einer Spezialfinanzierung geregelt ist und somit den Steuerhaushalt nicht belastet.

Der Parkplatz hinter dem Ofenhaus ist errichtet und trägt zur weiteren Verschönerung unseres Dorfzentrums bei. Die Bepflanzung erfolgt im Frühsommer und dem Gemeinderat obliegt es dann noch, die Parkordnung zu regeln.

Nach fünf Jahren findet vom 7. bis 9. September wiederum das traditionelle Dorffest mit Eieraufleset statt. Ich möchte an dieser Stelle einmal mehr allen Vereinsmitgliedern herzlich danken. Mit viel Fantasie und unermüdlichem Einsatz setzen sie jeweils ihre Projekte um und beleben so unsere Dorfgemeinschaft.

Merci viu mou!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich lade Sie hiermit herzlich ein, an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni teilzunehmen.

Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Eure Präsidentin

Rita Bloch



GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

Traktanden:

1. **Jahresrechnung 2017**, Genehmigung
2. **Sanierung Pausenplatz Schulhaus**, Beratung und Beschlussfassung
Kredit
3. **Verschiedenes**

Die Unterlagen zum Versammlungsgeschäft liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über die Versammlungsgeschäfte wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 13.06.2018 bis 12.07.2018 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 26. April 2018

Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 18 vom 4. Mai 2018

Anzeiger Nr. 19 vom 11. Mai 2018

Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Diese kann auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.vinelz.ch / aktuelles eingesehen werden.

An dieser Stelle nun einige Auszüge aus der Jahresrechnung:

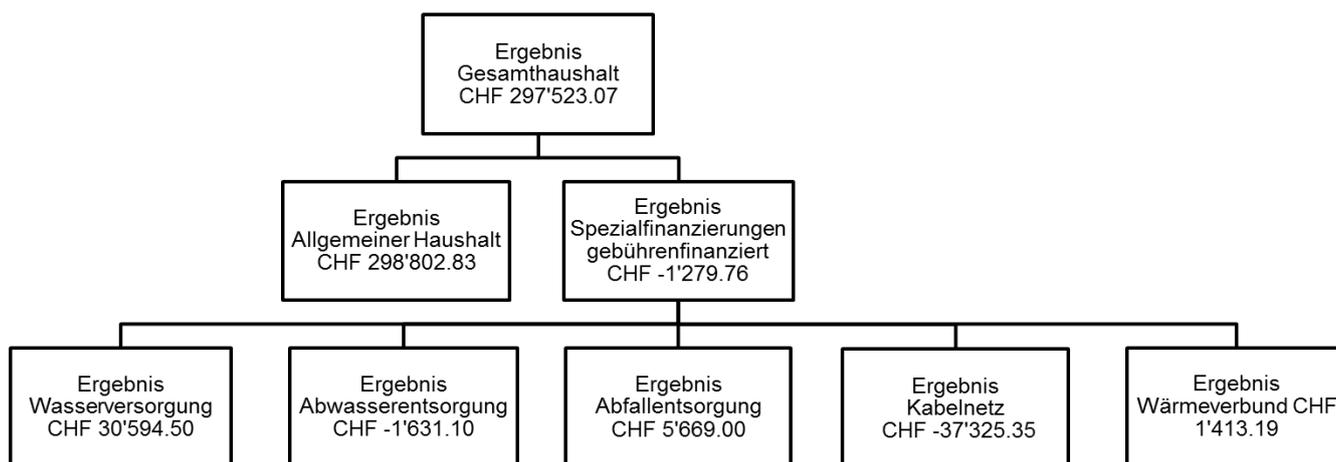
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das EDV System WWSOft der Firma Ruf Informatik AG.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushaltes** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 297'523.07 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 21'300.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 276'223.07.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 298'802.83 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um CHF 3'129.10 tiefer aus als budgetiert und entspricht somit ziemlich genau dem Budget.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 54'729.61 über dem Budget. Grund sind höhere Ausgaben im Tiefbau sowie bei den Dienstleistungen Dritter.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. Bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 5'054'305.77. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 200'125.00/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 86'498.00/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen und sind höher ausgefallen als budgetiert.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist um CHF -7'884.40 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die geringe Besserstellung ist auf das zurzeit herrschende Zinsniveau zurückzuführen.

Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen

Mit einer Abweichung von CHF 61'306.20 übersteigen die Einlagen die Erwartungen. Die kaum budgetierbaren einmaligen Anschlussgebühren werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend in die Spezialfinanzierungen eingelegt.

Transferaufwand

Mit einem Minderaufwand von -2.81% entspricht der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) ziemlich genau den Erwartungen.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag liegt mit CHF 166'759.70 über den Erwartungen und ist auf höhere Steuererträge bei den Einkommenssteuern von natürlichen Personen (+ CHF 60'000.00) sowie auf höhere einmalige Vermögensgewinnsteuern (+ CHF 100'000.00) zurückzuführen.

Regalien und Konzessionen

Als Konzessionseinnahmen sind einzig die Abgaben der BKW zu verzeichnen. Diese liegt um CHF 9'473.00 über dem Budget.

Entgelte

Die Mehreinnahmen von CHF 131'857.70 sind auf höhere Leistungsbezüge (Wasser, Abwasser, Kabelfernsehen, Fernwärme) zurückzuführen.

Finanzertrag

Die Benützungsgebühren für Verwaltungliegenschaften sind höher als erwartet ausgefallen (Benützung Schulräume). Der Finanzertrag übersteigt das Budget somit um CHF 11'006.45.

Entnahme aus den Spezialfinanzierungen

Die Entnahme aus den Spezialfinanzierungen dient dem Ausgleich der gebührenfinanzierten Bereiche.

Transferertrag

Die Finanzausgleichsleistungen liegen leicht über den Erwartungen.

Abschluss Erfolgsrechnung

Das Resultat der Gesamtrechnung beinhaltet neben dem Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushaltes auch den Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche.

Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'594.50 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 30'594.50.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 640'087.48 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 90'315.60 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'631.10 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 9'600.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 11'231.10.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 173'465.54 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 36'013.00 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5'669.00 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8'200.00.

Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 2'531.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 50'135.17 (Konto 29003.00).

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Gemeinschaftsantenne

Die Gemeinschaftsantenne (Funktion 3321) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 37'325.35 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 3'500.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 40'825.35.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Gemeinschaftsantenne beträgt CHF 113'899.80 (Konto 29005.00).

SF Wärmeverbund

Der Wärmeverbund (Funktion 8731) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'413.19 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 1'413.19.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wärmeverbund beträgt CHF 9'266.73 (Konto 29006.00).

SF Kurtaxen

Nach Einlage der Kurtaxen und der Entnahme von CHF 27'484.30 für Unterhaltsarbeiten am See beträgt das Eigenkapital CHF 33'646.56 (Konto 29305.00).

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 204'120.12 getätigt. Der Hauptanteil der Investitionen ist in die Sanierung des Kabelnetzes sowie die Erweiterung des Fernwärmeverbundes geflossen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 9'455'751.14 (Vorjahr CHF 9'452'481.21). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 2'930'503.98 (Vorjahr CHF 2'730'225.17). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 200'278.81.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 6'525'247.16 (Vorjahr 6'722'256.04), was einer Abnahme von CHF 197'008.88 entspricht.

Das Fremdkapital per Ende Jahr beläuft sich auf CHF 7'136'634.11 (Vorjahr CHF 7'502'911.15) und hat somit um CHF 366'277.04 abgenommen.

Das Eigenkapital (SG 29) beläuft sich auf Ende Jahr auf CHF 2'319'117.03 (Vorjahr 1'949'570.06) und hat somit um CHF 369'546.97 zugenommen.

Das massgebende Eigenkapital (299) beläuft sich auf CHF 1'141'683.15 (Vorjahr CHF 842'880.32).

Kommentar zu den Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427'403.05	122'133.25	431'150.00	120'300.00	416'363.02	117'069.72
	305'269.80		310'850.00		299'293.30

0220 Abnahme Rückerstattungen Dritter

0291 Noch keine Abschreibungen Ofenhausplatz

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
98'235.85	78'256.15	79'650.00	70'500.00	83'953.13	72'952.50
	19'979.70		9'150.00		11'000.63

1620 Höherer Beitrag an Gemeindeverband öffentliche Sicherheit Bielersee – Südwest

2 Bildung

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
782'076.67	249'033.25	877'500.00	247'300.00	897'434.94	275'490.50
	533'043.42		630'200.00		621'944.44

2130 Tiefere Beiträge an Oberstufenschule Erlach und Schulgelder Gymnasien (GYM1)

3 Kultur, Sport und Freizeit

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219'766.15	287'577.00	164'150.00	236'750.00	195'104.47	268'104.43
67'810.85		72'600.00		72'999.96	

3321 Höherer Unterhaltsaufwand Gemeinschaftsantenne – höhere Entnahme auf Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne

4 Gesundheit

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214.20	-	-	-	190.40	-
	214.20		-		190.40

4331 Zahnarzthonorare

5 Soziale Sicherheit

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710'020.50	-	687'000.00	-	669'846.50	-
	710'020.50		687'000.00		669'846.50

5796 Höhere provisorische Beiträge an nicht lastenausgleichsberechtigten

Kosten Regionaler Sozialdienst Erlach
(Definitive Abrechnung liegt bei der Rechnungslegung noch nicht vor)

6 Verkehr

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341'347.90	182'727.10	378'250.00	159'700.00	348'700.75	174'603.15
	158'620.80		218'550.00		174'097.60

6150 Geringerer Aufwand für Verbrauchsmaterial und Dienstleistungen
Dritter sowie gleichzeitig höhere Dienstleistungserträge

6155 Höhere Gebühreneinnahmen Parkplatz

7 Umweltschutz und Raumordnung

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
756'267.20	732'854.05	656'050.00	637'300.00	789'141.95	773'156.35
	23'413.15		18'750.00		15'985.60

7101 Gestiegener Erlös aus Wasserverkauf und Anschlussgebühren

7201 Gestiegener Erlös aus Benützungs- und Anschlussgebühren

8 Volkswirtschaft

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
236'762.45	280'900.20	214'900.00	251'900.00	227'752.91	293'961.06
44'137.75		37'000.00		66'208.15	

8200 Höherer Umsatz Forstwirtschaft (keine Abgrenzung der Holzvorräte
über Jahresende)

8710 Höhere Konzessionsgebühren BKW (= Verbrauchsabhängig)

8731 Höherer Abschreibungsbedarf Wärmeverbund (Berechnung linear nach
Nutzungsdauer)

Zunahme produzierter Energie - somit Mehrertrag Energieverkauf

9 Finanzen und Steuern

Jahresrechnung 2017		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
737'682.68	2'376'595.65	430'100.00	2'195'000.00	688'401.69	2'341'552.05
1'638'912.97		1'764'900.00		1'653'150.36	

9100 Zunahme Einkommenssteuern natürlicher Personen um

CHF 100'000.00

- 9101 Eingang Grundstückgewinnsteuern von über CHF 100'000.00
- 9300 Anstieg Disparitätenabbau um CHF 20'000.00
- 9900 Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen bei Übergang zu HRM2: CHF 200'126.00 (fix bis 2031)
- 9990 Ertragsüberschuss allgemeiner Haushalt CHF 298'802.83
(entspricht dem Jahresgewinn nach Rechnungslegung HRM)

Eckdaten	Rechnung 2017	Budget 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	297'523.07	21'300.00
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	298'802.83	-
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-1'279.76	21'300.00
Steuerertrag natürliche Personen	1'869'010.30	1'814'900.00
Steuerertrag juristische Personen	10'615.75	4'000.00
Liegenschaftssteuer	224'978.05	220'000.00
Nettoinvestitionen	204'120.12	150'000.00
Bestand Finanzvermögen	2'930'503.98	
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	6'525'247.16	
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	3'120'348.78	
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'404'898.38	
Fremdkapital	7'136'634.11	
Eigenkapital	2'319'117.03	

Rechnungsgenehmigung:

Erfolgsrechnung:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'953'247.13
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	4'250'770.20
Ertragsüberschuss	CHF	297'523.07

davon:

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	2'985'669.17
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'284'472.00
Ertragsüberschuss	CHF	298'802.83

Aufwand Wasserversorgung	CHF	230'091.55
Ertrag Wasserversorgung	CHF	260'686.05
Ertragsüberschuss	CHF	30'594.50

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	372'276.40
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	370'645.30
Aufwandüberschuss	CHF	-1'631.10

Aufwand Abfall	CHF	88'618.05
Ertrag Abfall	CHF	94'287.05
Ertragsüberschuss	CHF	5'669.00

Aufwand Gemeinschaftsantenne	CHF	137'684.10
Ertrag Gemeinschaftsantenne	CHF	100'358.75
Aufwandüberschuss	CHF	37'325.35

Aufwand Wärmeverbund	CHF	138'907.86
Ertrag Wärmeverbund	CHF	140'321.05
Ertragsüberschuss	CHF	1'413.19

Investitionsrechnung:

Ausgaben	CHF	255'720.12
Einnahmen	CHF	51'600.00
Nettoinvestitionen	CHF	204'120.12

Nachkredite:	CHF	19'807.80
--------------	-----	-----------

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2017 und die Nachkredite von CHF 19'807.80 zu genehmigen.

Traktandum 2: Sanierung Pausenplatz Schulhaus

Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 220'000.00

Am Wochenende vom 11. – 13. September 1987 fand im „Chiuche-Egge“ die grosse Schulhauseinweihung statt. Es gab Konzert in der Kirche, Morgenessen im Pfarrspycher und einen Unterhaltungsabend in der Turnhalle. Neben Weinkeller, Jägerstube und Kaffeestube wurde auch eine Disco eingerichtet und an einem Märli wurden verschiedene Waren feilgeboten. Der Reinerlös des Festes wurde für die Pausenplatzgestaltung eingesetzt.

Nach über 30 Jahren zeichnet sich in und um das Schulhaus ein grösserer Unterhaltsbedarf ab. Bereits der vormalige Vorsteher des Bauwesens, Nigg Ziegelmüller, hat eine Bestandaufnahme vorgenommen und ein grobes Sanierungskonzept erstellt. In einem ersten Schritt soll die Umgebung, in zwei weiteren Schritten Dach, Fassade sowie der Innenraum saniert werden.

Wie sieht die aktuelle Situation aus? Auf dem Pausenplatz löst sich schon längere Zeit der Tartanbelag und muss laufend ausgebessert werden. Entlang der Zivilschutzanlage und der Lichtschächte senkt sich das Terrain. Neben dem Spielfeld bieten sich kaum Zerstreungs- und Spielmöglichkeiten. Es fehlen Sitzgelegenheiten und bei Regenwetter ein adäquater Unterstand.

Im vergangenen Jahr wurde nach Prüfung diverser Offerten die Firma Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH beauftragt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe aus dem Gemeinderat sowie der Schulleitung, ein Vorprojekt zu erarbeiten. Die Nutzungsanforderungen der Lehrpersonen, stellvertretend auch für die Bedürfnisse der SchülerInnen, wurden eingeholt und können mit dem vorliegenden Projekt im Wesentlichen umgesetzt werden. Nach Berücksichtigung sämtlicher Wünsche belief sich der Kostenvoranschlag inklusive Ausführungsplanung auf CHF 270'000.00. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, die Bauleitung einem lokalen Unternehmer zu übertragen und beauftragte dazu Herrn Marc Gehri und seine Firma Gehri Bauleitungen GmbH. Er erhielt zugleich den Auftrag, in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe mögliche Einsparungen zu prüfen und die Sanierungsarbeiten auf das Wesentliche zu kürzen. Für den Unterricht dienlich erscheinen nach wie vor die Sitzgelegenheit, welche den südlichen, für ruhiges Spiel vorgesehenen Teil des Pausenplatzes vom Bereich für aktivere Betätigung trennt, und als Witterungsschutz ein kleines Dach darüber. Der Hartplatz aus Asphalt wird neben Fussballtoren auch einen Basketballkorb aufweisen. Altersgerecht wird es verschiedene Spielecken geben, u.a. einen Grobsand-/Steinbereich bei der ehemaligen Arena und ein Klettergerüst bei der ehemaligen Wippe. Der Tischtennistisch wird auf die Terrasse auf der Nordseite versetzt, wodurch diese als Pausenraum besser genutzt wird.

Da das Projekt bis in die letzte Minute überarbeitet wurde, konnte anlässlich der Publikation zur Gemeindeversammlung noch kein Betrag genannt werden. Der revidierte Kostenvoranschlag präsentiert sich inzwischen wie folgt:

Vorbereitungsarbeiten	CHF	1'000.00
Baumeisterarbeiten	CHF	57'500.00
Zimmereiarbeiten	CHF	14'000.00
Gärtnerarbeiten	CHF	71'000.00
Dichtungen und Dämmungen	CHF	2'000.00
Einfriedungen	CHF	10'000.00
Spielgeräte	CHF	20'000.00
Spielfeldmarkierungen	CHF	2'000.00
Elektro- / Sanitäreanlagen	CHF	4'500.00
Bauleitung, Bauingenieur, Landschaftsarchitekt	CHF	22'500.00
Bewilligungen und Versicherungen	CHF	1'200.00
Reserve	CHF	14'300.00
Total	CHF	220'000.00



Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 220'000.00 für die Sanierung des Pausenplatzes Schulhaus.

Aus dem Gemeinderat

Veloständer Turnhalle

Auf vielfachen Wunsch wurden vor der Turnhalle, entlang des Holzvorbaues, Veloständer installiert. Leider werden oftmals vor den Veloständern Autos abgestellt, so dass diese nicht mehr zugänglich sind. Wir ersuchen die Benutzer der Turnhalle und des Gemeindesaales, die Fläche vor den Veloständern frei zu halten. Der Werkhof prüft, ob die Fläche allenfalls entsprechend markiert werden kann.

Kugelfangkästen Pistolenklub Erlach

Nicht nur beim 300 Meter Stand müssen Kugelfangkästen installiert werden, sondern auch beim daneben liegenden Pistolenstand. Da es für die Pistolenschützen keine Bundesübung gibt, sind die Gemeinden auch nicht verpflichtet, eine entsprechende Schiessmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Der Gemeinderat Vinelz hat beschlossen, auf freiwilliger Basis einen Beitrag von CHF 2'500.00 an die Installation der Kugelfangkästen des Pistolenstandes Erlach zu leisten.

Strassensanierung an der Wuer

Anlässlich der letzten starken Niederschläge wurden grosse Mengen Mergel aus der Wuer (Verbindungsweg zwischen Dorfstrasse und Gasse) weggeschwemmt und landeten schlussendlich vor dem Hofladen Meuter an der Erlachstrasse. An der Wuer wurden zwar zwei Einlaufschächte mit Rinnen eingebaut, doch diese vermochten die Wassermengen nicht aufzunehmen. Die Wuer ist mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt. Der Weg weist eine Länge von rund 50 m und eine Fläche von rund 200 m² auf. Bei der Firma Kolly AG wurde eine Offerte für den Einbau eines Belages eingeholt. Diese hat einen Belag von 7 cm Stärke gerechnet, womit rund 32 t Asphalt eingebaut würden. Die Gesamtkosten belaufen sich gemäss Offerte auf CHF 16'900.00. Der Gemeinderat hat beschlossen, die entsprechenden Arbeiten ausführen zu lassen.

Beitrag frac

Das Informations- und Beratungszentrum Frau und Arbeit Biel und Umgebung (frac) ersuchte die Gemeinde Vinelz um einen Unterstützungsbeitrag. Frac unterstützt Frauen bei ihrer beruflichen (Re-)Integration. Bisher wurde die Stelle durch das Eidgenössische Büro für Gleichstellung unterstützt. Diese Subventionen wurden jedoch gestrichen. Daher werden auch die Eigenbeiträge für die Beratung von CHF 20.00 auf CHF 40.00 erhöht. Der Gemeinderat hat beschlossen, bis auf weiteres einen Gemeindebeitrag von CHF 100.00 zu leisten.

Weberhofkreuzung

Da es auf dieser Kreuzung immer wieder zu Unfällen kommt, ist der Gemeinderat beim Tiefbauamt des Kantons Bern erneut vorstellig geworden und hat angeregt, die Situation bei der Ausfahrt Weberhof Richtung Ins und Erlach zu entschärfen. Durch die angewinkelte Ausfahrt ist die Übersicht eingeschränkt. Der Kreisoberingenieur hat auf die Eingabe des Gemeinderates wie folgt geantwortet:

Besten Dank für Ihr obgenanntes Schreiben zu dem wir gerne kurz Stellung nehmen. Die dreiarmlige Kreuzung ist als Massnahme im Regionalen Gesamtverkehrs- und Sieglungskonzept (RGSK) als „Kreuzung Weberhof“ festgehalten. Sie ist allerdings im Rahmen von Sparmassnahmen zurückgestellt worden. Dies ist Ihnen in einem Brief von Frau Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer (30.11.2012) mitgeteilt worden. Es liegen bei uns tatsächlich erste Studien vor, wie die Kreuzung angepasst werden könnte. Hingegen haben sich neue Prioritäten ergeben, wo wir unsere personellen und finanziellen Ressourcen einsetzen müssen. Das Vorhaben ist nicht in Vergessenheit geraten. Sobald es unsere Möglichkeiten zulassen, werden wir die Arbeiten daran wieder aufnehmen und Sie rechtzeitig kontaktieren.

Kreiskaminfegermeister

Infolge Pensionierung des zuständigen Kaminfegermeisters Fritz Hänni, wurde die Neubesetzung des Kaminfegerkreises gemäss Feuerschutz- und Feuerwehrverordnung (FFV) 871.111 Art. 17 öffentlich ausgeschrieben. Auf die Ausschreibung hin hat sich Herr Michael Gutjahr, wohnhaft in Lyss, auf den Kaminfegerkreis 2203 beworben. Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) beabsichtigt, Herr Michael Gutjahr per 1. November 2018 als Kreisinhaber zu wählen. Herr Michael Gutjahr erfüllt alle Anforderungen um als Kreisinhaber gewählt zu werden und wird seinen Wohnsitz in den Kaminfegerkreis wechseln. Hinzu kommt, dass Herr Michael Gutjahr seit Anfang 2017 im Betrieb von Herr Fritz Hänni als Kaminfeger tätig ist und gute Kenntnisse vom Kreis 2203 hat. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Wahl von Herrn Gutjahr als Kreiskaminfegermeister angebracht.

Ersatz Rettungsschlauch Schulhaus

Der Rettungsschlauch aus dem obersten Stockwerk des Schulhauses wurde 1997 eingebaut und ersetzte die ausklappbare Leiter. Der Schlauch ist zwischenzeitlich über 20 Jahre alt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat für den Ersatz einen Kredit von CHF 13'500.00 bewilligt. Der Ersatz wird im laufenden Jahr vorgenommen. Die Feuerwehr übt jeweils 1 x jährlich mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern das Rutschen durch den Schlauch.

Robidog

Wo auch immer die Robidog-Behälter (Hundekot-Behälter) stehen – der Standort scheint offenbar nie der Richtige zu sein. Zur Ergänzung des bestehenden Robidog-Netzes wird zusätzlich am Mattenweg in der Weggabelung Obere Budlei – Sandgrube ein Behälter montiert. Zudem wird beim Forsthaus ein Sackspender

auf der Seite des Gebäudes angebracht. Dort können die Säckli in die bestehende Abfalltonne entsorgt werden.

Flurwegsanierungen

Die beiden Flurwege zwischen Wolfehag und Insstrasse wurden für knapp CHF 60'000.00 saniert. Neben dem Belag wurde auch die Entwässerung ergänzt und angepasst. Weiter wurden Unterhaltsarbeiten an Flurwegen im Bereich Obere Budlei – Tschuggit ausgeführt. Der Gemeinderat setzt sich für ein gut unterhaltenes Flurwegnetz ein. **Es darf aber nicht sein, dass aufgrund von Profitüberlegungen die Wege nicht wie im Gemeindereglement geschont und gereinigt werden (Art. 4 und 5 Weg und Flurreglement).** Grundsätzlich dürfen die Wege nicht verunreinigt werden. Geschieht dies doch einmal, ist der Verursacher verpflichtet, die Reinigung des Weges unverzüglich vorzunehmen. Der Gemeinderat wird bei Unterlassung dieser Pflicht vermehrt die Möglichkeit der Bussenverfügung ins Auge fassen. Die Verpächter sind angehalten, ihre Bewirtschafter auswärtigen Bewirtschafter entsprechend zu orientieren.

Periodische Schutzraumkontrolle

Der Bund schreibt in der Verordnung über den Zivilschutz vor, dass die Betriebsbereitschaft und der Unterhalt der bestehenden Schutzräume (private und öffentliche) periodisch kontrolliert werden müssen. Die entsprechenden Detailbestimmungen sind in den Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die PSK (Periodische Schutzraumkontrolle) geregelt. Demnach ist diese mindestens alle zehn Jahre durchzuführen. Im Kanton Bern sind die Gemeinden die Hauptträgerinnen des Bevölkerungsschutzes. Deshalb sind die Gemeinden auch für die periodischen Schutzraumkontrollen zuständig. Die Kosten zur Durchführung der PSK tragen grundsätzlich die Gemeinden. Werden Dritte von den Gemeinden mit der Durchführung der PSK beauftragt, so können die entsprechenden Kosten nach der Bewilligung des Gesuchs durch das BSM (Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär) über den Ersatzbeitragsfond finanziert werden. Aufgrund der geltenden Vorschriften des Bundes ist die Finanzierung der Aufwendungen für gemeindeeigenes Personal und für den Zivilschutz über den Ersatzbeitragsfonds ausgeschlossen. Deshalb macht es auch kaum Sinn, die Kontrollen selber durchzuführen. Der Gemeinderat Vinelz hat die Firma Abri Audit mit der Kontrolle beauftragt. Diese erfolgt von August bis Oktober 2019. Die Eigentümer werden vorgängig durch die Gemeinde informiert und anschliessend direkt durch die Mitarbeiter der Firma Abri Audit für eine Terminvereinbarung kontaktiert.

Sanierung Scheibenstand Vinelz

Der Betrieb von Schiessanlagen führt zu hohen Bodenbelastungen und zur Gefährdung des Schutzgutes Grundwasser. Durch den langjährigen Schiessbetrieb wurden im Wesentlichen die Schadstoffe Blei und Antimon in die Umwelt ausgebracht, vor allem im Bereich des Kugelfangs. Antimon ist sehr mobil und bereits geringe Gehalte im Trinkwasser sind für den Menschen gesundheitsgefährdend.

Obschon sich der Kugelfang der 300m-Schiessanlage „Ruelfeld“ (am Bergweg) im Gewässerschutzbereich üB befindet, dürfte die Anlage gemäss Altlastenverordnung sanierungsbedürftig sein.

Der Kanton und der Bund beteiligen sich nur im Fall einer **Gesamtsanierung** an den Kosten (abtragen, wegführen und korrekte Entsorgung des belasteten Materials). Der Bund übernimmt dabei einen Beitrag von CHF 8'000.00 pro Scheibe an die Sanierungskosten der 300m-Schiessanlage. Dabei sind alle jemals benützten Scheiben bzw. Einschussbereiche zu berücksichtigen. Die verbleibenden Kosten teilen sich wie folgt auf: Die Gemeinde kommt für 30% der Restkosten auf, der übrige Betrag ist grundsätzlich vom Schiessverein zu tragen. Faktisch sind diese jedoch nur in sehr begrenztem Umfang zahlungsfähig, so dass deren Anteil im Kanton Bern pro Scheibe auf CHF 1'000.00, mindestens jedoch auf CHF 10'000.00 pro Anlage begrenzt wird. Bei hohem Vereinsvermögen muss der Beitrag allenfalls höher angesetzt werden. Die nicht gedeckten Kosten übernimmt der Kanton.

Der Kanton ersucht nun die Gemeinde, ein auf Altlasten spezialisiertes Umwelt-, Ingenieur- oder Geologiebüro mit der Durchführung der Voruntersuchung (historische und technische Untersuchung) im Hinblick auf eine Sanierung zu beauftragen. Der entsprechende Untersuchungsbericht ist dem AWA bis im März 2019 zur Stellungnahme einzureichen. Die Sanierung muss bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Der Gemeinderat wird in nächster Zeit ein geeignetes Büro entsprechend beauftragen.

Personelles Gemeindeverwaltung

Lara Niklaus wird ihre Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung Vinelz per Ende Juli 2018 beenden. Trotz mehrfacher Ausschreibung konnte leider keine geeignete Lernende oder Lernender gefunden werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, auf 01.08.2018 keinen Lehrstellenplatz auf der Verwaltung anzubieten. Lara Niklaus wird nach Lehrabschluss die Berufsmaturität beginnen und während diesem Jahr an ihren freien Schultagen auf der Gemeindeverwaltung Vinelz aus helfen. Es ist vorgesehen, auf den Sommer hin die Lehrstelle per 01.08.2019 erneut auszuschreiben.

Umgebungsgestaltung Ofenhaus / Gemeindehaus

Im Juni wird die Baustelle Ofenhaus voraussichtlich abgeschlossen sein. In dieser Zeit wird noch die Platzbeleuchtung (LED-Lampe mit Nachtabsenkung) installiert und die Umgebungsgestaltung ausgeführt. Mit den Gartenbauarbeiten wurde die Firma Gartenbau Seeland GmbH in Vinelz beauftragt. Im Herbst wird zudem die Umgebung des Gemeindehauses ebenfalls angepasst. Ab Parkplatz wird es dann möglich sein, via Gemeindehaus zum Gemeindesaal zu gelangen. Die ehemaligen Gärten auf der Westseite werden aufgehoben und ein neuer Gartensitzplatz erstellt. Auch diese Arbeiten werden durch Herrn Jens Remund Vinelz bzw. seine Gartenbaufirma ausgeführt.

Hafenwart

Ende April ist der Hafenwart Urs Iseli verstorben. Als passionierter Bootsführer hat er während mehreren Jahren die Interessen der Gemeinde unten an der Hafenanlage vertreten. Insbesondere seine Tipps zum Festmachen an der Bisenmohle haben viele Schäden an Booten verhindert. Sein nächstes Projekt, die Überarbeitung der Mietverträge, konnte er leider nicht mehr abschliessen. Er hat der Gemeinde jedoch vorgängig bereits entsprechende Dokumente eingereicht. Der Gemeinderat behält Urs Iseli stets in bester Erinnerung und spricht der Trauerfamilie sein Beileid aus.

Bis auf weiteres wird der Hafen durch die Gemeindeverwaltung direkt verwaltet.

Wasserbauplan

Der Wasserbauplan ist leider noch nicht viel weiter gediehen. Das Projekt mit den Abstandslinien etc. liegt grundsätzlich vor. Eine erste Grobkostenschätzung rechnet mit Baukosten von rund CHF 1.2 Mio. Ein Grossteil davon sollte durch Kantons- und Bundesbeiträge sowie durch Beiträge aus diversen Fonds gedeckt sein. Da der Bach im untersten Bereich noch ein paar Meter durch die Unesco Welterbestätte „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“ läuft, wurde der archäologische Dienst aktiv und ist beim Sondieren auf Gegenstände aus der Pfahlbauzeit gestossen. Die Kosten für die archäologischen Rettungsgrabungen werden ebenfalls auf rund CHF 1.2 Mio. veranschlagt. Bis vor kurzem mussten solche Rettungsgrabungen durch Gemeinden zur Hälfte mitfinanziert werden. Nun zeichnet sich ab, dass diese Arbeiten vollumfänglich subventioniert werden. Sicher ist, neben den Kosten für den Hochwasserschutz kann die Gemeinde Vinelz selber den Betrag von CHF 0.5 Mio. für archäologische Rettungsgrabungen nicht finanzieren.

Sanierung Vakuumanlage Lüscherzstrasse

Die Zustandsanalyse der privaten Abwasseranlagen entlang der Lüscherzstrasse konnte abgeschlossen werden. Für jede Liegenschaft wird durch die Firma Lüscher & Aeschlimann AG ein Dossier mit den geforderten Massnahmen erstellt. Grundsätzlich darf kein unverschmutztes Wasser (Dach etc.) in die Anlage eingeleitet werden. Den Eigentümern wird dieses Dossier im Verlaufe des Sommers zugestellt. Das Projekt für die Sanierung der Gemeindeanlagen soll im Winter 2018 der Bevölkerung zur Beratung vorgelegt werden.

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Entsorgung

www.vinelz.ch / online-schalter / entsorgung

Hackplatz

Auf dem Hackplatz darf nur Astmaterial (mindestens fingerdick) deponiert werden. Sämtliche übrigen Grünabfälle gehören in die Mulde. Sie können nicht gehackt und verheizt werden.

Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächsten Sammlungen auf dem Parkplatz Seestrandweg finden wie folgt statt:

Samstag,	8. September 2018	08.00 – 11.00 Uhr
Samstag,	17. November 2018	08.00 – 11.00 Uhr

Nur Papier- und Kartonsammlung:

Samstag,	30. Juni 2018	08.00 – 11.00 Uhr
----------	---------------	-------------------

Die Mulden sind bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Altkleider / Schuhe

Im Jahre 2017 wurden 3'698 kg Alttextilien und Gebrauchtschuhe im Container am Mattenweg gesammelt. Die Firma Contex AG überweist dafür den Betrag von CHF 369.80 welcher in diesem Jahr der Spielgruppe Spatzennäscht zur Verfügung gestellt wird.

Kehrichtsäcke / Containerstandorte

Kehrichtsäcke und Vignetten der Müve können neben verschiedenen Verkaufsstellen auch auf der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Die Leerung der Container erfolgt jeweils am **Montag** im Verlaufe des Nachmittages. Da die Containerplätze beschränkt sind, wird die Bevölkerung aufgerufen, ihre Kehrichtsäcke möglichst erst am Montagmorgen in den Containern zu deponieren. Beachten Sie bitte, dass Sie keine Säcke auf den Boden stellen, da dies immer wieder Tiere anzieht, welche die Säcke aufreissen und den Kehricht verstreuen.

Der **Containerstandort beim Ofenhaus** wurde erweitert. Bitte deponieren Sie Ihre Kehrichtsäcke möglichst auf dem Sammelplatz hinter dem Ofenhaus.

Wasserqualität

Die Wasserprobe, entnommen am 26. Februar 2018 aus dem Dorfbrunnen, hat folgendes Resultat geliefert:

		<u>Höchstwert</u>
Trübung	<0.1 TE/F	1 TE / F 90°
Gesamthärte	35.8°fH	32 – 42 sehr hart
Calcium (gelöst)	93.7 mg/L	< 200 mg/L
Magnesium (gelöst)	30.2 mg/L	<50 mg/L
Ammonium (gelöst)	<0.02 mg/L	0.1 mg/L
Nitrit (gelöst)	<0.05 mg/L	0.1 mg/L
Chlorid (gelöst)	3.6 mg/L	<20 mg/L
Nitrat (gelöst)	7.8 mg/L	40 mg/L
Sulfat (gelöst)	13.9 mg/L	<50 mg/L

Die Wasserprobe entspricht den gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser bezüglich der erwähnten Parameter.

Neuzuzüger

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 15. November 2017 bis 22. Mai 2018 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Correia Lizete und Bourquin Céline
- Faes Dietmar
- Gehri Marc und Käser Livia, mit Fleur Marie
- Hildebrandt Britta
- Kuhn-Gojani Nikos und Melissa
- Lemaitre Yolán und Allemann Sandrine
- Mäder-Segginger Pascal und Lea, mit Damian und Nino
- Malär-Nüesch Dorothea
- Nesterenko Oksana
- Pobler Albert
- Racine Estelle
- Schutzbach-Gosteli Christina und Roland
- Walczak Katarzyna
- Widera Gian und Bühler Nadine
- Wohlgensinger Melissa

Bevölkerungsstatistik per 22. Mai 2018

Einwohner total	864
davon Frauen	435
davon Männer	429
davon Kinder und Jugendliche bis 18	143
Schweizer	774
Ausländer	90
Wochenaufenthalter	0

Kleine Baubewilligungen

Die Baukommission Vinelz informiert. Von November 2017 bis Mai 2018 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

Gutmann-Spahr Heinz und Irene

Erweiterung Wohnung Obergeschoss / Zimmereinbau in Soller

Studer Simon

Aufschüttung und Sichtschutz

Burgdorfer Ueli

Kamin für Schwedenofen und Anbau Balkon

Meuter Markus

Abbruch Kamin

Soni Sonnleitner Krishna und Sonnleitner Alain

Fassadenrenovation

Der ÖREB-Kataster

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen.

Seit anfangs 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen werden. Für die Einführung der gemeindefestischen Themen (z.B. Raumplanung, Waldgrenzen, etc.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt. Seit dem 19.04.2018 ist die Gemeinde Vinelz öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das [Geoportal des Kantons Bern](#) in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden. Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Weitere Informationen zum ÖREB-Kataster finden Sie in der [Publikumsbrochure](#) sowie auf der [Informationsseite zum schweizerischen Katasterwesen](#) des Bundes.

Vor 50 Jahren ...

Am 22. Juni 1968 beschliessen 36 Stimmbürger unter dem Vorsitz von Gemeindepräsident Hans Rudolf Gehri über die traktandierten Rechnungen. Es werden sämtliche Verwaltungsrechnungen (Feuerwehr, Armengut, Fürsorge, Schulgut, Forst und Gemeinde) genehmigt. In der Schulgutsrechnung ist ein Zuschuss von CHF 81'000.00 an den Schulhausumbau inbegriffen. Das Gesamtvermögen der Gemeinde beläuft sich auf CHF 1'121'913.30.

Der Vorsitzende orientiert über den Verkauf des Torfstiches im Altmoos von ca. 400 – 450 Aren an die Naturschutzverwaltung des Kantons Bern. Ohne Diskussion wird dem Verkauf von ca. 400 – 450 Aren zum Preis von CHF 1.00 pro m² mit grossem Mehr zugestimmt.

Schon seit Jahren befasst man sich in der Gemeinde mit dem Bau eines grösseren Bootshafen. Der Präsident gibt bekannt, dass Herr Ing. Schmid aus Nidau ein neues Projekt ausgearbeitet hat. Die Kosten übernimmt der Verein Bielerseeuferschutz. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dieses Geschäft weiter zu verfolgen. Die Beschlussfassung über einen Beitrag an die Viehkasse Vinelz wird mangels Unterlagen auf die nächste Versammlung verschoben.

Unvorhergesehenes:

Kurze Orientierung durch den Vorsitzenden, Strandweg Vinelz – Erlach. Dort sind immer noch einige Durchgangsrechte hängig. Bevor diese abgeklärt sind, kann mit dem Bau nicht begonnen werden.

Mit Herrn Oberförster Wenger und den beteiligten Gemeinden hat eine Besprechung betreffend Fofernweg stattgefunden. Das Kreisforstamt Neuenstadt wird nun den Weg neu überkiesen den betreffenden Gemeinden Rechnung stellen.

Die Verbindungsleitung Mattenweg – Seewil der Wasserversorgung sollte nun so rasch als möglich ausgeführt werden. Der Kostenvorschlag beträgt CHF 42'000.00.



Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz wetterfest und unter freiem Himmel

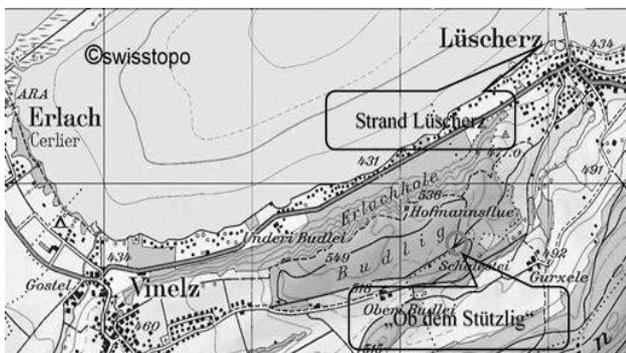
Sommer - Herbst 2018 (Änderungen vorbehalten)

Sonntag, 27. Mai 2018, 9.30 Uhr - Familiengottesdienst mit feierlicher Einführung der 4. Klasse ins Abendmahl im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 03. Juni 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Trinitatis in der Kirche Vinelz

Sonntag, 10. Juni 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Trinitatis im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 17. Juni 2018, 10.00 Uhr - Waldgottesdienst auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützig“ (s. Kartenausschnitt) mit Taufe von Jara Eggenschwiler und dem Posaunenchor Müntschemier, anschliessend Apéro und Möglichkeit zum Bräteln (Grill und Brennholz vorhanden, Grillgut selber mitbringen). Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche Vinelz Tel. RegioInfo 1600 gibt ab 8.30 Uhr Auskunft



Sonntag, 24. Juni 2018, 9.30 Uhr - Familiengottesdienst mit der 6. Klasse in der Kirche Vinelz

Sonntag, 01. Juli 2018, 10.00 Uhr - Strandgottesdienst im Zelt am Strand von Lüscherz (s. Kartenausschnitt) im Rahmen des Strandfestes der Lüscherzer Feldschützen und dem Jodlerclub Ins; anschliessend Festwirtschaft

KIRCHGEMEINDE VINELZ-LÜSCHERZ



Sonntag, 15. Juli 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst mit Taufe von Larissa Hämmerli in der Kirche Vinelz

Sonntag, 22. Juli 2018, 10.00 Uhr - Strandgottesdienst in Zusammenarbeit mit dem Turnverein am Strand Vinelz

Sonntag, 05. August 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 19. August, 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Vinelz, im Anschluss Anlass im Pfarrhausgarten mit dem Dorfverein

Sonntag, 26. August, 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 02. September 2018, 9.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 09. September 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 16. September 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl in der Kirche Vinelz

Sonntag, 30. September 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 07. Oktober 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche Vinelz

Sonntag, 21. Oktober 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 28. Oktober 2018, 09.30 Uhr - Erntedank: Familiengottesdienst mit der 5. Klasse in der Kirche Vinelz

Sonntag, 04. November 2018, 09.30 Uhr - Reformationsgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Vinelz

Sonntag, 18. November 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst 2. letzter Sonntag des Kirchenjahres im Gemeindesaal Lüscherz

Sonntag, 25. November 2018, 09.30 Uhr - Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag wir gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres in der Kirche Vinelz

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. *Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr* ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38, oder die über das Telefon bekannt gegebene Vertretung.



Vollmond-Singen In den Kirchen von Erlach, Ligerz und Vinelz

Immer um 22.30 Uhr

29. Mai 2018 Vinelz

28. Juni 2018 Ligerz

27. Juli 2018 Erlach

26. August 2018 Vinelz

25. September 2018 Ligerz

24. Oktober 2018 Erlach

23. November 2018 Vinelz

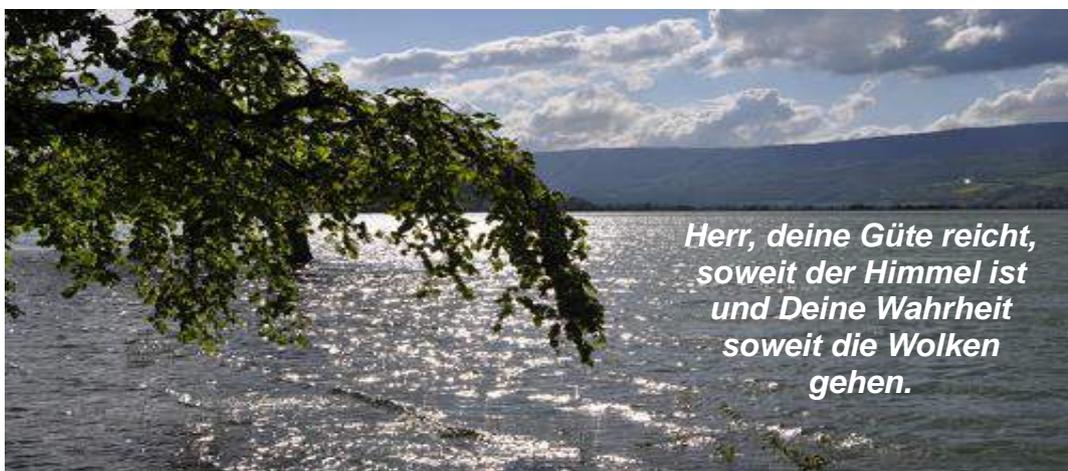
22. Dezember 2018 Ligerz



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 20. Juni 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzluescherz.ch, „Anzeiger“ und „reformiert“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.





Mittagstisch für alle

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen...

Jeweils am ersten Freitag im Monat

01. Juni 2018	Gemeindesaal Lüscherz
06. Juli 2018	Spycher Vinelz
August ist Pause!	
07. September 2018	Gemeindesaal Lüscherz
05. Oktober 2018	Spycher Vinelz
02. November 2018	Gemeindesaal Lüscherz
07. Dezember 2018	Spycher Vinelz



Mittagessen 12.10 Uhr

Anschliessend kann - wer Zeit hat - gemütlich beisammensitzen.

Preis: Fr. 8.- pro Person für Erwachsene

Fr. 4.- für schulpflichtige Kinder

Anmeldung: jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!

Ans Pfarramt Vinelz-Lüscherz bei Donald Hasler: 032 338 11 38

KUW Daten (Änderungen vorbehalten)

KUW 4

Mittwoch, 23. Mai 2018, 14.30 - 16.00 Uhr Spycher Vinelz

Sonntag, 27. Mai 2018, 8.30 Uhr Hauptprobe, 9.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindesaal Lüscherz

KUW 6

Mittwoch, 13. Juni 2018, 14.30 - 16.00 Uhr Spycher Vinelz

Mittwoch, 30. Juni 2018, 14.30 - 16.00 Uhr Spycher Vinelz

Sonntag, 24. Juni 2018, 8.30 Uhr Hauptprobe, 9.30 Uhr Familiengottesdienst

KUW 7

Dienstag, 29. Mai 2018, 15.30 - 17.00 Uhr Spycher Vinelz

Dienstag, 05. Juni 2018, ganzer Tag Exkursion gemäss Programm

Dienstag, 19. Juni 2018, 15.30 - 17.00 Uhr Spycher Vinelz

Dienstag, 26. Juni 2018, 15.30 - 17.00 Uhr Spycher Vinelz

KUW 5

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 14.30 - 16.00 Uhr Spycher Vinelz

Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14.30 - 16.00 Uhr Spycher Vinelz

Sonntag, 28. Oktober 2018, 08.30 Uhr Hauptprobe, 09.30 Uhr Familiengottesdienst

Weitere Informationen – auch für andere Klassen – am Elternabend und per Postversand.

Die Daten sind auch unter kirchevinelzluescherz.ch zu finden.



Unsere Konfirmanden in diesem Jahr



Die Konfirmanden vom 29. April 2018 zum Konfirmations-Gottesdienst «Mein Weg»
Antonia Anker, Reto Dubler, Tanja Johner, Bianca Strazzer, Samira Garius, Jasmin Grimm und Donald Hasler



Die Konfirmanden vom 06. Mai 2018 Konfirmations-Gottesdienst «Glaube – Liebe –
Hoffnung»
Jan Perner, Deborah Moosmann, Livia Gutmann, Macy Schluop, Sarah Lanz, Livia Wäfler
und Donald Hasler

Aus dem Schulalltag

Musik fördert die Entwicklung. Unlängst zeigen Studien, dass Kinder, welche musizieren, einen leichteren Zugang zur Sprache finden, ein gutes Rhythmusgefühl entwickeln, das Gedächtnis trainieren und dank Musik Spannungen abbauen. Besonders viel Freude macht das Musizieren in der Gruppe. Kurz vor Weihnachten durften die Kinder der 3. und 4. Klassen des Schulimonts an der Grossveranstaltung "Sing mit uns" in Bern mitmachen. Zusammen mit rund 300 anderen Kindern wurden Lieder aus verschiedenen Ländern und in mehreren Sprachen dargeboten. Eine bunt gemischte Kinderschar liess im Hotel National die Herzen der Zuhörer höherschlagen.



Im Januar folgten Konzerte in Gals. Die Kinder der 1., 2., sowie 5., und 6. Klassen gestalteten zusammen mit der Musikgesellschaft Gals das Jahreskonzert. Unter kundiger Leitung von Stefan Kurzo sangen die Kinder im zweiten Teil des Konzertes eine Auswahl an Peter Reber Liedern, die sie mit ihren Lehrpersonen einstudiert hatten. Eine anstrengende Probezeit wurde durch mehrere ausverkaufte Konzerte reichlich belohnt. In Erinnerung bleibt ein einmaliges Zusammenspiel mit den Instrumentalisten, welche sich mit viel Einfühlungsvermögen und Freude den ungewohnten Begebenheiten stellten. Alle sind sich einig. Der Aufwand hat sich sehr gelohnt, weitere Projekte sollen folgen.



Erste Probe im Gemeindesaal Vinelz...



...und in Aktion an einem der Konzerte

Herzlichen Dank an Stefan Kurzo für die tolle Idee und sein Engagement, allen Musikerinnen und Musikern für ihr motiviertes Mitwirken, dem Busunternehmen für die gut organisierten Fahrten zu den Proben und den Konzerten und vor allem allen Eltern ein riesiges Dankeschön für das Verständnis, die Mithilfe beim Auswendiglernen der Texte, die Zeit an den Wochenenden, welche wir zum Teil für Proben und Konzerte in Anspruch nahmen und für Ihren Besuch an den Konzerten!



Schulimont hat im ersten Jahr seiner Entstehung ein Leitbild entwickelt. Mit diesem bewusst knapp gehaltenen Papier befasst sich das Lehrerkollegium regelmässig und eingehend.

Die Freude war gross, als ich im Laufe des Herbstes von der Erziehungsdirektion angefragt wurde, ob unser Leitbild für eine Ausstellung verwendet werden dürfe. Natürlich sagte ich zu. So kommt es, dass unser Leitbild Bestandteil der Leitbildausstellung im IWM ist, dem Weiterbildungsinstitut der Pädagogischen Hochschule Bern. 16 Berner Schulen präsentieren ihr Grundlagenpapier. An der Weltstrasse 40 in Bern wird dazu eingeladen, sich auf die umgebauten Stühle zu setzen und die Besonderheiten der Schulen zu studieren.

<https://www.phbern.ch/leitbildausstellung.html>

Manchmal geht es in den Schulhäusern laut und fröhlich zu. Ein wahres Gepiepse gab es rechtzeitig vor Ostern in den zweiten Klassen Gals und Lüscherz. Die Kinder durften erleben, wie sich aus Hühnereiern kleine Küken entwickelten. Der Prozess wurde jeden Tag genau beobachtet, anhand eines Lehrbuches wurde protokolliert und gezeichnet. Die Freude über die geschlüpften flauschigen Tierchen war gross.



Ganz nach Lehrplan 21 und unter dem Motto "miteinander lernen" gestalteten die Lehrerinnen in Gals kürzlich einen Mathematikmorgen. Altersdurchmischte vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse befassten sich die Kinder mit reichhaltigen Aufgaben. Mit viel Elan und Entdeckergeist durchliefen die Kinder verschiedene Posten, bei denen die Fertigkeiten schätzen und messen, wägen, Formen kombinieren und genaues Hinschauen trainiert wurden. Es war eine Freude, sie hoch konzentriert und begeistert arbeiten zu sehen.

Mit der Umsetzung des Lehrplan 21 verändern sich die Schulzimmer allmählich ein wenig. Den neuen Bedürfnissen wird Rechnung getragen. Eine Aufgabe zusammen zu erarbeiten, sich gedanklich mit einer Frage zu befassen und sich dazu auszutauschen, einander helfen zu können, ohne andere zu stören – diese Punkte erfordern eine Anpassung der Schulräume. Lustvoll und motivierend empfinde ich die Veränderung.



So freut sich das Schulimont Team auf die neuen Herausforderungen und die Arbeit mit Ihren interessierten Kindern. Schauen Sie bei uns herein. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Annemarie Schild
Schulleiterin Schulimont



Neues aus der Spielgruppe

Wie immer, wenn eine Gruppe mit Kindern anzutreffen ist, läuft viel, wird gelacht, gespielt, gerannt, erzählt und zugehört. So natürlich auch bei unseren Spatzen in der Spielgruppe Spatzenäscht.

Unterschiedliche Figuren wie die Eule Oskar, Rabe Socke und andere begleiten das „Spatzennäscht“ über das ganze Jahr und unsere Spielgruppenleiterinnen erzählen Geschichten, basteln, singen und spielen mit grosser Freude gemeinsam mit den Kindern. Diese Freude übertragen sie auf alle Kinder, die gerne wöchentlich zum Teil sogar zweimal die Spielgruppe besuchen und mit strahlenden Augen am Mittag nach Hause gehen.



Für einen Teil der Kinder heisst es aber schon bald Abschied nehmen und einen weiteren grossen Schritt wagen. Viele unserer Kinder werden nämlich im August den Kindergarten besuchen um dort neue Erfahrungen zu machen und auch andere Kinder kennenzulernen. Wir wünschen all diesen Spatzen alles Gute, viel Glück und Freude auf ihrem Weg.



**Elias, Sofia, Ava, Loan, Janosch,
Jan, Nico, Eloi**



Damit wir aber auch nach den Sommerferien wieder viele Kindergesichter in die Spielgruppe ein- und ausgehen sehen organisierten wir Mitte März einen Schnuppervormittag für neue Kinder. Dabei haben sich auch einzelne angemeldet, leider werden wir aber diesen Sommer nur noch mit 2 Gruppen ins neue Spielgruppenjahr starten. Wir und bestimmt auch die Kinder freuen uns darauf.

Auch in diesem Frühling wollten wir den im letzten Jahr wieder ins Leben gerufene Flohmärit stattfinden lassen. So haben wir uns mit Werbung gut darauf vorbereitet und zahlreiche potentielle Verkäufer meldeten sich um einen Tisch oder einen Bodenplatz zu reservieren. Einige haben viel verkauft, andere weniger – die Turnhalle wurde sicherlich nicht gerade gestürmt, aber der Spass war offensichtlich da und auch die Kaffeestube mit Hotdog und Kuchen wurde rege benutzt. Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die mitgeholfen oder unseren Flohmärit besucht haben. Wir hoffen, dass sich auch nächstes Jahr wieder zahlreiche anmelden und wir die Tradition weiterhin beibehalten können.

Bereits nach den Frühlingsferien wurden dann die Muttertagsgeschenke gemacht und alle Mütter wurden wieder von ihrem Kind zum Muttertags-Znüni lieblich eingeladen und überrascht.



An dieser Stelle möchten wir uns bei beiden Leiterinnen Bea Steiner und Madlene Tribolet ganz herzlich bedanken für ihre immer tolle und motivierte Arbeit mit den Kindern. Es freut uns zu sehen, dass sie unseren Spatzen viel Freude bereiten und ihnen zeigen, wie sie gemeinsam spielen, lachen, basteln und zeichnen können.

Nun sind wir gespannt, wie das Spielgruppenjahr zu Ende geht, die Kinder dürfen sich noch auf einen tollen Ausflug freuen, bevor die langen Sommerferien beginnen.

Wir möchten allen danken, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen, das „Spatzenäscht“ wünscht allen eine schöne Sommerzeit mit vielen sonnigen Momenten.



Für die Spielgruppe
Martina Schumacher



LANDFRAUENVEREIN VINELZ

"Ab id Hose"

so lautet das diesjährige Jahresmotto von unserem Verein

Kurz vor dem Muttertag wurde an fünf Standorten das diesjährige Dorfprojekt aufgestellt. Die Hosen wurden bei gemeinsamen Bastelnachmittagen befüllt und modelliert. Nach dem gemeinsamen Aufstellen wurden diese bepflanzt. Die Blütenpracht und das satte Grün werden uns hoffentlich den ganzen Sommer lang begleiten und erfreuen.

Folgende Anlässe stehen in nächster Zeit auf unserem Tätigkeitsprogramm:

SENIORENREISE

Am **Freitag, den 8. Juni 2018** unternehmen wir unsere Seniorenreise. Diese ist für alle Seniorinnen und Senioren bestens geeignet ist. Mit einem bequemen Reisecar starten wir bereits um **10.00 Uhr** beim Dorfbrunnen. Das genaue Reiseziel wird wie jedes Jahr geheimgehalten, aber wir versprechen Euch, liebe Seniorinnen und Senioren einen abwechslungsreichen Tag. Wir kehren zwischen 18.00 und 18.30 Uhr nach Vinelz zurück. Wir freuen uns, möglichst viele von Euch begrüßen und begleiten zu dürfen.

KARTOFFELKUCHEN-BEIZLI

Am **Freitag, 15. Juni 2018** findet unser Beizli statt. Im und um den Gemeindesaal werden wir unsere Gäste bewirten dürfen.

Auch dieses Jahr wird an zwei Standorten gebacken. Wir werden mit Einsatz und Elan bemüht sein dem Besucherstrom und seinen Erwartungen wiederum gerecht zu werden und Euch ofenfrischen Kartoffelkuchen und erfrischende Getränke servieren. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

DORFFEST

Am Dorffest vom 7. - 9. September 2018 wird unser Verein tatkräftig in der Festwirtschaft, Bierschwemme oder am Wettkampf mithelfen. Zudem backen wir am Samstag und Sonntag frischen Zwetschgen- und Nidlechueche, der in der Festwirtschaft zum Verkauf angeboten werden wird. Alle Vereine mit Ihren Aktiv- und Passivmitglieder helfen am Anlass mit. Ein Anlass der absolut nicht verpasst werden darf.

Weitere Anlässe:

- **Teilnahme am Umzug Läsetsuntige Erlach**
- **Mithilfe an der Chürbis-Kilbi vom 13. Oktober 2018**
- **Weihnachtsbasteln für Kinder bis zur 4. Klasse, Datum auf Ansage**
- **Chlouermärit mit Kaffeestube am 6. Dezember 2018**
- **Seniorenweihnachtsfeier am Donnerstag 20. Dezember 2018 ab 14h00**
Treffpunkt Kirche Vinelz

Bitte beachten Sie die Ausschreibungen im Schaukasten beim Ofenhaus, die Flugblätter in Ihrer Post, Flyer oder unsere Website unter: www.landfrauenvinelz.ch

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Astrid Gutmann
Sekretärin:	Susanne Mügeli
Kassieramt:	Katherina Thomas
Seniorenanlässe:	Anita Häner
Reisen:	Gerdien Bettex
Ofenhaus:	Nathalie Cammarata

Neue, motivierte und engagierte Mitglieder sind jederzeit willkommen und nötig. Sie können unverbindlich als Schnuppermitglied an einer Vereinsversammlung teilnehmen und „Landfrauenluft“ schnuppern. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle! Astrid Gutmann steht Ihnen vorab für Fragen unter 079 / 317 95 50 gerne zur Verfügung.

**Mit lieben Grüßen
Eure Vinelzer Landfrauen**





Wir lassen den 1. August in Vinelz, auf der Strandwiese wieder aufleben!



Weitere Infos folgen, reserviert euch schon mal das Datum!

Unsere anderen Anlässe im 2018

finden Sie auf unserer Homepage

www.dorfverein-vinelz.ch





Turnverein Vinelz
www.tvvinelz.ch

Nächste Anlässe 2018

15. – 17. Juni

**Verbandsturnfest LU OW NW,
Hochdorf LU**



Seetal 2018
Verbandsturnfest LU OW NW

22. – 24. Juni

**Seeländisches Turnfest,
Biel/Bienne**



20. – 22. Juli

Strandfest auf der Strandwiese

**Festwirtschaft, Tanz und
Unterhaltung, Bar, Bierwagen,
Tombola und Spiele**



2018 kann der Turnverein Vinelz sein 75-jähriges Bestehen feiern. Daher fand am 5. Mai 2018 ein grosser Jubiläumsanlass mit Gala-Dinner statt.



**Die Fotos sind online abrufbar:
www.tvvinelz.ch**

Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

Die Schiesssaison 2018 hat begonnen!

Nachstehend das Jahresprogramm 2018 der Feldschützengesellschaft Vinelz.

Jahresprogramm FSG Vinelz 2018							
Datum	Zeit	Anlass		Datum	Zeit	Anlass	
Mi.	17.01.	19.30 -	Vorstandssitzung Standkommission	Mi.	18.07.	18.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
			26.01. - 28.01.2018: Ski - Weekend	Do.	19.07.	18.00 -	Aufstellen Strandfest, Treffpunkt Seematte
Mi.	21.02.	20.00 -	DV ASV in Gampelen, Dorfzentrum	Fr.	27.07.	09.00 -	Aufstellen Strandfest FSG, Treffpunkt Seematte
Fr.	23.02.	19.30 -	Hauptversammlung, Rest. Strand Vinelz	Fr.	27.07.		Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Sa.	03.03.	19.00 -	Treberwurstessen Tschugg, Mühlkeller	Sa.	28.07.		Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Fr.	09.03.	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz	So.	29.07.		Strandfest FSG, Mithilfe obligatorisch
Mi.	14.03.	20.00 -	Schiessrapport in Treiten, Rest. Bären	Mo.	30.07.	18.00 -	Abbau Strandfest, Treffpunkt Seematte
Sa.	17.03.	14.00 - 17.00	DV Seel. Schützenverband in Witzwil	Sa.	04.08.	08.30 -	Kugelfang / Schützenhaus reinigen
Sa.	24.03.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 01, Stand Erlach	Sa.	04.08.	14.00 - 16.00	Vorschiessen Amtsschiessen, Vinelz
Mi.	28.03.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Mi.	08.08.	18.00 - 20.00	3. Und letztes Obligatorisches Programm
Sa.	07.04.	08.30 -	Kugelfang / Schützenhaus reinigen	Fr.	10.08.	13.30 - 17.00	Ferienpass Stand Erlach, mind. 3 Mitglieder FSG
Sa.	07.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 02, Stand Lüscherz	Mi.	15.08.	18.30 - 20.00	Jolimont Cup / Üben Amtsschiessen
Sa.	07.04.	14.00 - 16.00	1. Obligatorisches Programm	Fr.	17.08.	17.00 - 20.00	Amtsschiessen, Vinelz
Mi.	18.04.	18.00 - 20.00	Üben / Feldstich	Sa.	18.08.	13.30 - 17.00	Amtsschiessen, Vinelz (Anschl. Rangverkündigung)
Sa.	28.04.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 03, Stand Lüscherz	Sa.	01.09.	14.00 - 16.00	Seel. Jungschützenstag, Durchfüh. Sekt. Amt Erlach
Di.	17.04.	18.00 - 20.00	Vorschiessen EWS in Brüttelen	Sa.	15.09.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	28.04.	15.00 - 17.00	Einzelwettschiessen in Brüttelen	Sa.	22.09.		Sektionsstich, Obergeraargauer Landesteilschiessen
Mi.	16.05.	18.00 - 20.00	2. Obligatorisches Programm	Sa.	22.09.	09.30 - 14.00	JS: Freundschaftsschiessen Stand Wohlen
Sa.	19.05.	14.00 - 17.00	Letzte Mög. Feldstich, Üben Feldschiessen, Cup-Schiessen	Sa.	06.10.	14.00 - 18.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	26.05.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 04, Stand Erlach	So.	07.10.	10.00 - 12.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Mi.	30.05.	18.00 - 20.30	Vorschiessen Feldschiessen in Lüscherz	So.	07.10.	14.00 - 16.00	Ausschiessen (letzte Mögl. für VM)
Sa.	02.06.	13.00 - 17.00	JS: Kurstag 05, Stand Erlach	Sa.	20.10.	08.30 -	Reinigung Schützenhaus / Schützenstube
Fr.	08.06.	17.00 - 20.00	Feldschiessen in Lüscherz	Sa.	03.11.	18.00 - 02.00	Preisverteilung im Gemeindegebäude / Bar
Sa.	09.06.	13.00 - 20.00	Feldschiessen in Lüscherz	So.	04.11.	13.00 -	Abbau Preisverteilung
So.	10.06.	10.00 - 12.00	Feldschiessen in Lüscherz	Fr.	23.11.	19.30 -	25. Dorfjass
So.	10.06.	14.00 - 16.00	Königsaussch. anschl. Rangverkündigung	Mi.	02.01.19	14.00 - 16.00	Bärzelstagschiessen 2019
Fr.	15.06.	18.00 - 22.00	Kartoffelkuchenessen (im Schützentrainer)				25.01. - 27.01.2019: Ski - Weekend
Mi.	20.06.	18.00 - 20.00	Üben Freundschaftsschiessen	Mi.	16.01.19	20.00 -	Vorstandssitzung Standkommission 2019
Fr.	22.06.	17.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen in Vinelz	Fr.	22.02.19	19.30 -	Hauptversammlung 2019
Sa.	23.06.	18.00 - 20.00	Seel. Jungschützen Wettschiessen in Mühleberg	Sa.	02.03.19	19.00 -	Treberwurstessen Tschugg, Mühlkeller
				Fr.	08.03.19	20.00 -	Gemeinsame HV Erlach / Vinelz 2019

Legende:
 Grau hinterlegte Schiessanlässe zählen zur Vereinsmeisterschaft.
 Fett gedruckte Anlässe sind für alle Vereinsmitglieder obligatorisch!
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern "Guet Schuss!"
 E-Mail: info@fsg-vinelz.ch <http://www.fsg-vinelz.ch>

Einige Anlässe speziell erwähnt:

- Feldschiessen 2018:

Das Feldschiessen 2018 findet dieses Jahr in Lüscherz statt:

- Mittwoch 30.05.2018: 18.00 – 20.30 Uhr Vorschiessen
- Freitag 08.06.2018: 17.00 – 20.00 Uhr
- Samstag 09.06.2018: 13.00 – 20.00 Uhr
- Sonntag 10.06.2018: 10.00 – 12.00 Uhr

- Ausschiessen 2018:

Das alljährliche Ausschiessen wird dieses Jahr wie folgt stattfinden:

- Samstag 15.09.2018: 14.00 – 18.00 Uhr
- Samstag 06.10.2018: 14.00 – 18.00 Uhr
- Sonntag 07.10.2018: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit sich vor Ort in der Schützenstube zu verpflegen. Die Preisverteilung wird am **Samstag 03.11.2018** ab 18.00 Uhr im Gemeindegebäude in Vinelz durchgeführt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

- Dorfjass 2018

Der 25. Dorfjass findet am 23.11.2018 statt.

- Bärzelistagschiessen 2019

Das Bärzelistagschiessen findet am Mittwoch 02.01.2019 statt.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei einem der oben aufgeführten Schiessanlässe oder an einem unserer anderen Anlässen begrüßen zu dürfen!

Voranzeige!

Im Juli wird das legendäre Strandfest in Vinelz auf der Seewiese stattfinden.

Als Vorinformation nachstehend die genauen Daten.



**Festwirtschaft, Tanz und Unterhaltung,
Bar, Bierwagen, Tombola, Spiele**

Strandfest Vinelz

Turnverein: 20. – 22. Juli 2018
Fr. + Sa. Tanz und Unterhaltung
mit BARBADOS

Feldschützen: 27. – 29. Juli 2018
Fr. - So. Tanz und Unterhaltung
mit der NONSTOP BAND

Betriebszeiten Festwirtschaft	
Freitag	18.00 – 02.00 Uhr
Samstag	18.00 – 02.00 Uhr
Sonntag	17.00 – 22.00 Uhr

22. Juli 2018, 10.00 Uhr Strandgottesdienst



www.tvvinelz.ch



www.fsg-vinelz.ch

Freitag 27. Juli 2018 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

Samstag 28. Juli 2018 ab 18.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

Sonntag 29. Juli 2018 ab 17.00 Uhr ist die Festwirtschaft geöffnet, Schützenbar, Spiele, Tombola, Tanz und Unterhaltung mit der NONSTOP BAND.

Die Schützengesellschaft Vinelz freut sich auf Ihren Besuch.

alte Landi

Programm

Mai / Juni 2018 *Vinelz*

Mai

Mi	2. Mai	BAR		mit Meli
Fr	4. Mai	DISCO		DJFeelX „let's POP and ROCK“
		21:00	5.-	BAR mit Rägi und Jürg
Mi	9. Mai	Konzert :		Loose Connection POP / Rock
		20.00	Kollekte	Bar mit Regula
Fr	11. Mai	BAR		geschlossen
Mi	16. Mai	BAR		mit Anita
Fr	18. Mai	musigBAR		mit RESuRes mais? (frz.)
Mi	23. Mai	BAR		mit Simon
Fr	25. Mai	BAR		mit Deborah
Mi	30. Mai			Carambole - Turnier
		21.00	5.-	BAR mit Rägi und Jürg

Juni

Fr	1. Juni	DISCO		DJantje „Hits - Rock - Reggae“
		21:00	5.-	Bar mit Oli
Mi	6. Juni	Konzert :		Andi SOLo Singer-Songwriter
		20:00	Kollekte	Bar mit Regula
Mi	8. Juni	BAR		mit Meli
Fr	13. Juni	BAR		mit Gregory
Fr	15. Juni	musigBAR		mit RESuRes Groove
Fr	20. Juni	BAR		mit Simon
Fr	22. Juni			Karaoke-Abend mit Jantje
		21.00	5.-	BAR mit Remo und Nicole
Mi	27. Juni	BAR		mit Anita
Fr	29. Juni	BAR		mit Oli
Sa	30. Juni	Sommerfest		ab 17.00

BAR MI 20:00 - 23:30
FR 21:00 - 00:30

Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent



Jürg Zahnd, Erlach

Kirchgemeinde Vinelz

Aktuelles aus der Stadtbibliothek Erlach

Happy Birthday



Erster Geburtstag 🎂

Unsere Freiluft Stadtbibliothek, der Bücherschrank im Stadtgraben, ist nun schon seit einem Jahr im Gebrauch. Der Büchertausch ist rege und wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen.

Der Schrank ist für Romane in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache gedacht.

Sehr gefragt sind auch Kinderbücher, vor allem für 3-10 Jährige.

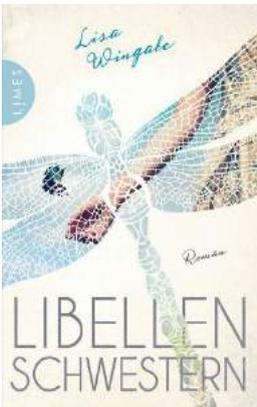
Oft ergeben sich nette Begegnungen beim Schrank, wenn wir Nachschub bringen.

Leider finden wir immer wieder Lexika, Sprachbücher, Kochbücher und andere Fachliteratur, die hier nichts zu suchen haben.

Es ist doch herrlich, auf einem Spaziergang einen Stop beim Bücherschrank einzulegen, um spontan ein Buch auszuwählen, und auf einer Bank Vorort oder am See mit Lesen zu beginnen.

Beatrice Zahnd

Entdecken Sie unsere Neuerscheinungen!



Libellenschwestern

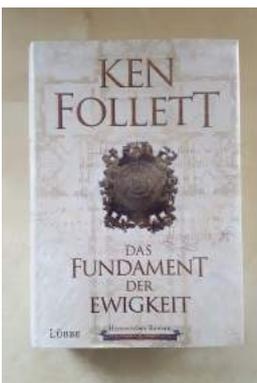
Lisa Wingate

Roman

Die Geschichte beginnt im Jahr 1939, doch erst über 70 Jahre später wird sie erzählt werden können.

Avery Stafford trifft eines Tages auf die 90-jährige May Crandall. Sie erkennt ihr Libellenarmband, ein Familienerbstück und besitzt ein Foto ihrer Grossmutter. Was hat May mit ihrer Familie zu tun?

Der Roman thematisiert einen der grössten Skandale in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Ihr Hauptcharakter Rill und ihre vier Geschwister stehen stellvertretend für tausende von Kindern, die ihren Familien unrechtmässig entzogen wurden...



Das Fundament der Ewigkeit

Ken Follett

Roman

Wie in „Säulen der Erde“ und in „die Tore der Welt“ spielt auch der neue historische Roman in Kingsbridge, diesmal zur Zeit von Königin Elisabeth der Ersten. Hautnah bekommt der Leser die Schrecken der Glaubenskriege zwischen Katholiken und Protestanten in ganz Europa mit.



Schlaft gut, ihr fieseren Gedanken

John Green

Roman

Mir viel Feingefühl schildert Green hier das Leben mit einer Angststörung. Das Mädchen Aza leidet seit dem Tode ihres Vaters darunter. In ihrem Kopf dreht sich permanent eine Gedankenspirale. Zum Glück ist da noch ihre Freundin Daisy, welche ihr treu zur Seite steht. Aza lässt sich von ihr überreden, auf die Suche nach dem Vater eines früheren Freundes zu gehen.

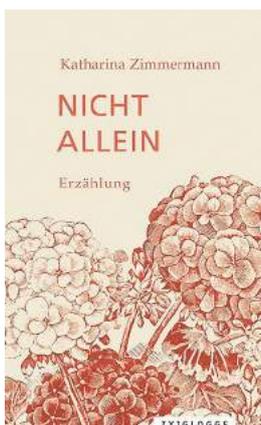


Wir sind doch Schwestern

Anne Gesthuysen

Roman

Die Organisatorin, die Umgängliche, die Selbstdisziplinierte. So könnte man die drei Schwestern Katty, Martha und Adele umschreiben. Nun steht der 100. Geburtstag von Adele an und es soll gefeiert werden. Zudem möchten die zwei jüngeren Schwestern, dass die Jubilarin endlich zu Katty zieht. Liebevoll zeichnet die Autorin ein Bild ihrer eigenen Grosstanten nach.



Nicht allein

Katharina Zimmermann

Erzählung

Die neue Erzählung der Berner Schriftstellerin Katharina Zimmermann handelt vom Bedürfnis nach Liebe, von Nähe und Einsamkeit. Davon, wie Beziehungen gelebt werden, worüber man sich verständigt und was ungesagt bleibt.



Embrace - Du bist schön

Produktion: Taryn Brumfitt; Anna Vincent; Nora Tschirner

DVD

Australischer Dokumentarfilm, der sich mit dem Schönheitsideal der Frau in der westlichen Welt auseinandersetzt.

Die australische Fotografin Taryn Brumfitt begibt sich auf eine Reise um den Globus, um herauszufinden, warum so viele Frauen ihren Körper nicht so mögen, wie er ist. Sie trifft auf Frauen, die ihre ganz eigenen Erfahrungen mit Bodyshaming und Körperwahrnehmung haben. Der Film inspiriert und verändert die Denkweise über uns und unsere Körper.

Mitwirkend die Schauspielerin Nora Tschirner, bekannt aus „Keinohrhasen“, „SMS für Dich“ und dem „Tatort“ aus Weimar, die „Embrace“ zugleich mitproduziert hat.

Bibliothekswoche Biel-Seeland 21.-27. Mai 2018

Anlässlich der Bibliothekswoche Biel-Seeland, vom 21.-27. Mai und dem **nationalen Vorlesetag vom Mittwoch den 23. Mai**, organisiert die Stedtlibibliothek folgendes:

Mittwoch 23. Mai in der Stedtlibibliothek, CH Vorlesetag!

- Geschichtenzeit von 17.00 - 17.30 Uhr, für Kinder ab 3 bis 6 Jahren
- Sofageschichten von 18.30 - 19.00 Uhr, für Kinder ab 7 bis 11 Jahren



Erlach

Gals

Lüscherz

Tschugg

Vinelz

Am Mittwoch, den **23. Mai 2018** ist nationaler Vorlesetag!

Lies mir was!

Mit Überraschung



Geschichtenzeit

für Kinder von 3 bis 6 Jahren
von 17.00 – 17.30 Uhr

Mit Überraschung



Sofageschichten

für Kinder von 7 bis 11 Jahren
von 18.30 – 19.00 Uhr

DvD-Märit „3 für 1“
während der Bibliotheksöffnungszeiten
in der Kalender Woche 21

Öffnungszeiten :

Dienstag : 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch : 18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag : 16:30 - 18:30 Uhr
Samstag : 10:00 - 12:00 Uhr

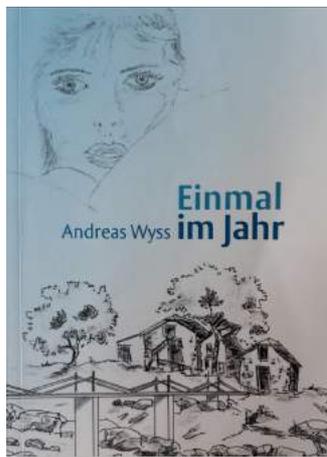
Freitag den 25. Mai um 19.00 Uhr im Musiklokal
Andreas Wyss liest aus seinem Buch „Einmal im Jahr“.
Er wird von zwei Zitherspielern begleitet.



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

Lesung

am Freitag, 25. Mai 2018
19:00 Uhr im Musiklokal, Erlach



Andreas Wyss
liest aus seinem Buch

Einmal im Jahr



Andreas Wyss wird von zwei
Zitherspielern begleitet.
Anschliessend offerieren wir einen Apéro
zum gemütlichem Ausklingen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Eintritt frei / Kollekte

Reservation möglich, Tel. 032 338 24 74 / bibliothek@erlach.ch



Erlach Gals Lüscherz Tschugg Vinelz

WORT, SATZ, BUCH

„WSB“

DER NEUE TREFFPUNKT IN IHRER STEDTLIBIBLIOTHEK

Lesebegeistert oder Lesemuffel?
Jogger oder Coachpotatoe?
Nachdenklich oder übermütig?

Ein Text, ein Bericht, ein Buch...

Haben Sie Lust Ihre Gedanken dazu mit anderen zu teilen, zu diskutieren und zu reflektieren? Oder wollen Sie sich einfach gerne inspirieren lassen? Möchten Sie in ungezwungenem Rahmen andere Menschen kennenlernen?

NEU einmal pro Monat **WORT, SATZ, BUCH**

15. März 2018
19. April 2018
17. Mai 2018
14. Juni 2018
19. Juli 2018

Jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr.
Ohne Voranmeldung. Kommen Sie vorbei!

Renate Martin vom Bibliotheksteam erwartet Sie.

REGELMÄSSIGE ANLÄSSE:

Die Flyer und Daten finden Sie jederzeit auf der Erlachseite <www.erlach.ch> unter den Quicklinks: „Bibliothek“

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail
<bibliothek@erlach.ch> oder während unseren Öffnungszeiten
per Tel. 032 338 24 74
oder direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Die Stedtlbibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier

Innovative Projekte für die Wirtschaft und den Tourismus

Die Unterstützung der Wirtschaft und des Tourismus ist eine wichtige Aufgabe von seeland.biel/bienne. Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss und Mitglied des Vorstands von seeland.biel/bienne, über die NRP-Projekte zur Förderung von Innovation und zur Stärkung der Wirtschaft im Seeland.

seeland.biel/bienne will die Zusammenarbeit unter den Gemeinden fördern und die Interessen der Region gegen aussen vertreten. Wie geschieht das im Bereich Wirtschaft und Tourismus?

Der Verein hat mit der Konferenz Wirtschaft und Tourismus ein Gremium, das sich speziell mit der Förderung und Stärkung der Wirtschaft und des Tourismus beschäftigt. Dies geschieht mit den sogenannten NRP-Projekten. NRP steht für Neue Regionalpolitik und ist ein Bundesprogramm zur Förderung der Innovation und zur Stärkung der Wirtschaft in den Regionen. Im Auftrag des Kantons wählen wir Projekte aus, die finanzielle Unterstützung erhalten sollen.

Wie funktioniert das konkret?

Wir sind Vermittler. Oft kommen die Vorschläge über die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) zu uns. Nehmen wir an, Unternehmen haben vermehrt Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden. Daraus entsteht in der WIBS die Idee eines Campus für Lernende. Jugendliche aus anderen Regionen würden hier wohnen und Praktika in Betrieben der Umgebung absolvieren. Unter ihnen liessen sich vielleicht zukünftige Fachkräfte rekrutieren. Die WIBS nimmt nun weite-

re Abklärungen vor und seeland.biel/bienne nimmt das Projekt ins regionale NRP-Programm auf. Letztendlich entscheidet der Kanton, ob das Projekt in den Genuss der NRP-Förderung kommt.

Und im Tourismusbereich?

Da sind es manchmal die Tourismusorganisationen, oft aber auch Private, die an uns gelangen. So ist etwa das Projekt eines Saunaflosses auf dem Bielersee entstanden, das nun umgesetzt wird. Wir haben auch die «Eisplanade» über das NRP-Programm unterstützt, weil wir an ihr Potenzial als touristische Winterattraktion glauben.

Kann seeland.biel/bienne denn beurteilen, ob ein Projekt Aussicht auf Erfolg hat?

Für Projekte aus den Förderschwerpunkten Innovative Angebote und Natürliche Ressourcen hat unsere Geschäftsstelle das nötige Know-how. Im Bereich Tourismus arbeiten wir eng mit Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen. Bei Themen aus der Industrie laufen die Abklärungen über die WIBS.

Was hat die NRP-Förderung bisher gebracht?

Sicher konnten damit schon einige wertvolle Projekte realisiert



Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von seeland.biel/bienne.

werden. Noch wichtiger scheint mir aber, dass wir in wirtschaftlichen und touristischen Herausforderungen heute in der Region am selben Strick ziehen.

Auch im Tourismus? Es gibt immer noch sieben kleine, lokale Tourismusorganisationen neben TBS.

Die lokalen Organisationen haben ihre Berechtigung, denn sie kennen die vielen kleinen Attraktionen in der Region. Um die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu verbessern, haben wir ein weiteres NRP-Projekt lanciert. Dabei lernen sich die touristischen Akteure auf einer Tour durch die Region besser kennen. An Workshops können sie sich austauschen und einzelne Themen vertiefen. Es geht darum, Synergien zu erkennen, voneinander zu profitieren und so den Tourismus in der Region zu stärken.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

Förderprogramm Kt. Bern ...

... wichtige Änderung

Das kantonale Förderprogramm besteht schon seit vielen Jahren und richtet sich vor allem an HauseigentümerInnen, die ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen. 2018 wird das Förderprogramm mit unveränderten Beitragssätzen gegenüber 2017 fortgesetzt. Die einzige Ausnahme ist, dass für alle Gesuche der geforderte GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) nach Umsetzung der Massnahme für die Auszahlung zwingend vorgelegt werden muss. **Die Möglichkeit der Reduktion des Förderbeitrags für Anlagen bei fehlendem GEAK entfällt.**



Förderprogramm
Kanton Bern
Erneuerbare Energien
und Energieeffizienz

Leitfaden

Alle **Informationen** dazu, was gefördert wird und welche **Vorgaben** bestehen, befinden sich auf der **Homepage der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern** und im abgebildeten **Leitfaden**. Sie erhalten diesen als pdf-File von der Energieberatung Seeland.

Vorgehen

1. Beitragsgesuch mit Beilagen vor Baubeginn auf dem Online-Portal einreichen. **Auf nachträglich eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.**
2. Bauvorhaben ausführen und dabei die Bedingungen und Auflagen des Förderprogramms einhalten.
3. Auszahlungsgesuch mit Beilagen innerhalb der Gültigkeitsdauer auf dem Online-Portal einreichen.

Beispiel Ersatz Ölheizung

Falls Sie in Ihrem Einfamilienhaus die alte Ölheizung durch einen Anschluss an eine allenfalls in Ihrer Gemeinde bestehende Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie ersetzen, gibt es einen **Förderbeitrag** von Fr. 4'500.--. Da das Erstellen eines benötigten GEAKs rund Fr. 800.-- bis Fr. 1'000.-- kostet, erhalten Sie ca. Fr. 3'500.--. Den gleichen Beitrag erhalten Sie bei einem Ersatz der Elektroheizung oder bei einem Wechsel auf eine Pelletheizung oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Für eine Erdsonden- oder Grundwasser-Wärmepumpe gibt es einen um Fr. 1'500.-- höheren Förderbeitrag. Klären Sie aber zuerst ab, ob sich Ihr Haus überhaupt für den Einsatz einer Wärmepumpe eignet oder ob nicht eher eine Gesamtanierung vorzusehen ist.

Eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause mit Antworten auf alle Fragen zum Thema „Wie soll ich vorgehen beim Sanieren und welche Förderbeiträge erhalte ich?“

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

Defekte Geräte ...

... reparieren oder ersetzen?

Es ist nicht einfach zu entscheiden, ob ein defektes elektrisches Gerät repariert oder besser gleich ersetzt werden soll. Folgende Faktoren sollten dabei berücksichtigt werden: das Alter und die Energieeffizienz des defekten Geräts, die Höhe der zu erwartenden Reparaturkosten (wobei eine Kostenschätzung nicht immer gratis gemacht werden kann) und der Einfluss der grauen Energie auf die Ökobilanz.

EnergieSchweiz hat zu diesem Thema eine Entscheidungshilfe zu folgenden Haushaltgeräten gemacht: Kühlgeräte, Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner (Tumbler) im Einfamilienhaus, Geschirrspüler, Backöfen, Steamer und Mikrowellengerät, Kaffemaschinen (Vollautomaten) und Fernseh- und PC-Monitore.



Sie können das **sechsseitige Merkblatt** bei der Energieberatung Seeland bestellen (als pdf-File oder in gedruckter Form).

In diesem Merkblatt hat es folgendes Beispiel: Der Tumbler in einem Einfamilienhaus ist defekt. Das Gerät ist sieben Jahre alt. Die Reparaturkosten betragen 550 Franken. Ein neues Gerät kostet ungefähr 1900 Franken. Lohnt sich eine Reparatur? Da das Gerät sieben Jahre alt ist, sollten die Reparaturkosten gemäss der unten stehenden Tabelle 35% des Neupreises nicht übersteigen. 35% des Neupreises sind 665 Franken. Eine Reparatur lohnt sich demzufolge.

Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises
3 bis 4 Jahre	max. 50%
5 bis 7 Jahre	max. 35%
8 bis 10 Jahre	max. 15%
ab 10 Jahren	max. 5%

Jedes Produkt benötigt Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung. Diese sogenannte graue Energie kann beim Ersatz durch effiziente Neugeräte mit tiefem Betriebsverbrauch vielfach innert vier bis zehn Jahren kompensiert werden.

Defekte Geräte, die älter als zwölf Jahre sind, haben in der Regel einen hohen Stromverbrauch. Sie sollten ersetzt und entsorgt werden. Händler, Hersteller und Importeure sind verpflichtet, jene Geräte gratis zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, die sie in ihrem Sortiment führen – auch wenn die Kundschaft kein neues Gerät kauft.

Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch

Füllen Sie die **Steuererklärung** **direkt im Internet** aus:

- > **www.taxme.ch**
> TaxMe-Online > starten
- > Ihre **Anmeldedaten** finden Sie **auf dem Brief** zur Steuererklärung.
- > Nutzten Sie bereits im Vorjahr TaxMe-Online? Dann sind **Stammdaten** und **wiederkehrende Angaben erfasst**. Während dem Ausfüllen lassen sich die Vorjahresdaten öffnen.
- > Sie können das **Erfassen beliebig oft unterbrechen** und **später ohne Datenverlust** weiterarbeiten.
- > Erst wenn Ihre Gemeinde die Freigabequittung eingelese hat, sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.
- > Die Datensicherheit ist dank Datenverschlüsselung jederzeit gewährleistet.

Registrieren Sie sich für **BE-Login**, das E-Government-Portal des Kantons Bern. Ihr Steuereossier mit Ihrem persönlichen Login bietet praktische Steuerdienste:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Belege** online nachreichen
- > **Einsprache** online einreichen
- > **Steuererklärungen von Dritten** online ausfüllen und verwalten

Testen Sie TaxMe-Online mit der **Demoversion**.

TaxMe-Online funktioniert auch für **Steuererklärungen** von **juristischen Personen** und **Vereinen**.

Möchten Sie beim Ausfüllen nicht mit dem Internet verbunden sein?

www.taxme.ch
> TaxMe-Offline natürliche Personen

Kurz-Videos erklären Ihnen die Themenbereiche von TaxMe-Online.
www.taxme.ch > TaxMe-Online Tour





Int. Tag des Waldes 2018 / Frühling im Wald

Tipps für den entspannten Waldbesuch

Wandern, biken, joggen oder einfach nur durchatmen: Der Wald ist für alle da. Jetzt im Frühling ist er besonders schön und wird wieder rege genutzt. Aber es gilt, Rücksicht zu nehmen.

Die Hälfte der Bevölkerung geht im Sommer mindestens einmal pro Woche in den Wald – zum Joggen, Biken oder einfach nur, um wieder einmal bei einem Spaziergang kräftig durchzuatmen. Das zeigt eine Umfrage des Bundesamtes für Umwelt. Gerade im Frühling ist der Wald besonders schön. Der Gesang der Vögel, das helle Grün der jungen Triebe oder der typische Waldgeruch wecken die Lebensgeister. Gemäss Umfrage fühlen sich die allermeisten hinterher entspannter. Der Wald hat eine wichtige Erholungsfunktion.

Im Wald sind alle willkommen. Es gilt das freie Betretungsrecht. Das heisst aber nicht, dass man alles tun und lassen kann, was man will. Schliesslich hat jeder Wald einen Eigentümer – einen öffentlichen oder einen privaten. Und der Wald hat neben der Erholung verschiedene Funktionen zu erfüllen. So ist er auch Lebensraum von über 25'000 Tier- und Pflanzenarten und bedeutender Trinkwasserspeicher; ausserdem schützt er uns Menschen vor Naturgefahren wie Unwetter oder Lawinen und liefert den wertvollen Rohstoff Holz.

Dass der Wald allen rund um die Uhr zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich und erfordert unseren Respekt als Gast. Sich respektvoll verhalten heisst, auf die Pflanzen und Tiere Rücksicht zu nehmen. Wildtiere sind im Frühling, wenn ihre Jungen zur Welt kommen, besonders störungsanfällig: Die Anwesenheit von Hunden bedeutet Stress und Gefahr für sie; deshalb gilt während der Brut- und Setzzeit an den meisten Orten Leinenpflicht.

Viele Menschen suchen im Wald Ruhe, Erholung und Entschleunigung; weit ab vom Strassenlärm. Damit das möglich ist, gilt im Wald ein generelles Fahrverbot für Motofahrzeuge. Besonders in der Dämmerung und nachts sind viele Tiere auf den Wald als ungestörten Lebensraum angewiesen. Darum ist es wichtig, auf den Wegen zu bleiben und störendes Licht zu vermeiden.

Der Wald bietet viel – auch zum Mitheimnehmen. Das Gesetz erlaubt das massvolle Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen oder Beeren, aber auch von Ästen und Zapfen für den Eigengebrauch. Dem Pflücken von Bärlauch für die nächste Pesto-Pasta oder einem Strauss Waldmeister für eine Frühlingssbowle steht also nichts im Weg. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht erholsame Waldgänge.

Der Wald ruft

Wer Sehnsucht nach dem Wald hat, kann ihn sich jetzt aufs Smartphone holen. Auf der Website www.wald.ch/klingel findet sich eine Sammlung witziger Waldgeräusche als Klingelton zum Gratis-Download: vom Kuckuck über den röhrenden Hirsch oder das Jagdhorn bis hin zur Motorsäge. Lassen Sie sich überraschen.



Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.



„Als Daw* im August zu uns kam, war sie ein extrem schüchternes und zurückhaltendes Mädchen, das im Vergleich zu gleichaltrigen Schweizerinnen weniger Selbstständigkeit gewohnt war“, schreiben Judit und Franziska über ihre thailändische Gasttochter. „Jetzt, ein knappes Jahr später, ist sie eine junge Frau, die weiss und auch formulieren kann, was sie möchte und was ihr nicht so passt.“

Die Zeit mit Daw sei für sie eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung gewesen, so Judit und Franziska weiter. „Wir konnten unglaublich viel über uns selber lernen, über

unsere Einstellungen und unsere Sicht der Dinge – und natürlich über uns als Schweizer. Wir haben unzählige Stunden geredet (Daw über Thailand und wir über die Schweiz und umgekehrt), bis wir die ganzen Klischees und Besonderheiten (er-)klären konnten.“

YFU-Austauschschüler/innen kommen aus aller Welt. Während ihres Austauschaufenthalts in der Schweiz leben sie in einer freiwilligen Gastfamilie und besuchen eine lokale Schule. Ankunft ist in aller Regel Anfang August. Selbstverständlich können unsere Gastfamilien während der ganzen Austausch Erfahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben auch Sie Lust auf ein spannendes Abenteuer im Kreise der Familie? Dann melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

*Name geändert

ABFALL STÖRT NICHT NUR DEINE HASEN, SONDERN AUCH UNSERE KÜHE.

*schweizer
bauernverband*



100% RECYCLING
0% LITTERING



IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität. www.igsu.ch

